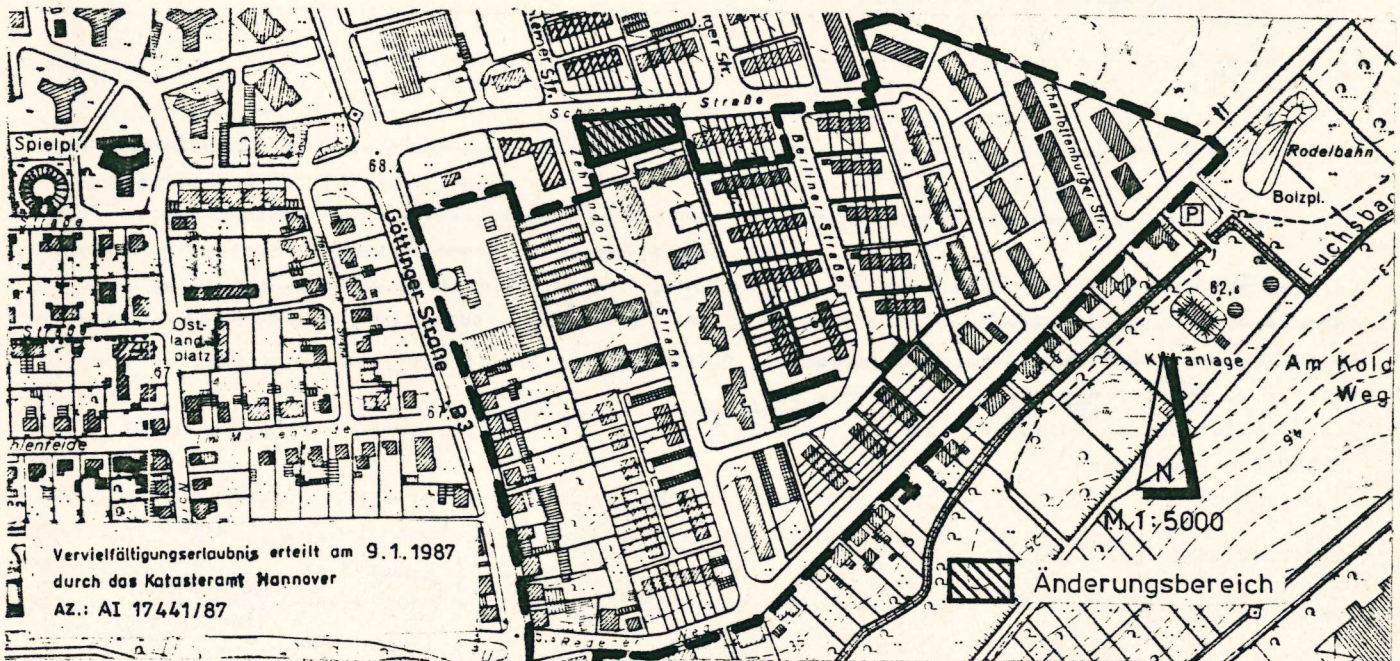


ABSCHRIFT
STADT PATTENSEN

BEBAUUNGSPLAN NR. 108 A, NÖRDLICH REDENER WEG
9. Änderung



PRÄAMBEL

Aufgrund der §§ 1. Abs. 3, 2 Abs. 4 u. 10 d. Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.09.1990 (BGBl. II S. 885, 1122) und des § 40 der Nds. Gemeindeordnung (NGO), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.1990 (Nds. GVBl. S. 115), hat der Rat der Stadt Pattensen in seiner Sitzung am 20.02.1992..... die 9. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 108A als Satzung beschlossen.

Pattensen, den 10.03.1992

gez. Hilliger

Bürgermeister

Siegel
(D.S.)

gez. Storz

Stadtdirektor

VERFAHRENSVERMERKE

Vervielfältigungsvermerke

Kartengrundlage

Flurkartenwerk 5293 C

Flur 1

Maßstab 1 : 1000

Erlaubnisvermerk

Vervielfältigungserlaubnis für die Stadt Pattensen erteilt durch das
Katasteramt Hannover am 10.12.1987 AZ: 730/87

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 14.12.87). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die neu zu bildenden Grenzen lassen sich einwandfrei in die Örtlichkeit übertragen.
Diese Bescheinigung bezieht sich auf den Planänderungsbereich.

Hannover, den 11.03.1992

Siegel

gez. Heubner

.....
Öffentlich best. Vermessungsingenieur

VERFAHRENSVERMERKE

Der Entwurf der 9. Änderung wurde ausgearbeitet von
Stadt Pattensen, Stadtplanungsamt
.....
.....

Pattensen, den 02.12.1991

i.A. gez. Gerke
.....
Planverfasser

Der Rat der Stadt hat den Entwürfen der 9. Änderung und der Begründung ~~und der öffentlichen Bau-~~
~~vorschriften über Gestaltung~~ in seiner Sitzung am 20.02.1992 zugestimmt, und die öffentliche
~~Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.~~ Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden
am 19.12.1991 ortsüblich bekanntgemacht.
Die vorbezeichneten Entwürfe haben vom 27.12.1991 bis 28.01.1992 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
öffentlich ausgelegen.

Pattensen, den 10.03.1992

gez. Storz
.....
Stadtdirektor

~~Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am dem geänderten Entwurf der 9. Änder-
ung und der Begründung und der öffentlichen Bauvorschrift über Gestaltung zugestimmt und die er-
neute öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 3 Satz 1 zweiter Halbsatz BauGB beschlossen.
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekanntgemacht.
Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom bis
gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.~~

Pattensen, den

.....
Stadtdirektor

~~Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am dem vereinfacht geänderten Entwurf der
9. Änderung und der Begründung und der öffentlichen Bauvorschrift über Gestaltung zugestimmt.
Den Beteiligten im Sinne von § 3 Abs. 3 Satz 2 BauGB wurde mit Schreiben vom
Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum gegeben.~~

Pattensen, den

.....
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat die 9. Änderung ~~einschließlich der öffentlichen Bauvorschrift über Ge-
staltung~~ nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung
am 20.02.1992 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Pattensen, den 10.03.1992

gez. Storz
.....
Stadtdirektor

Die 9. Änderung ist gemäß § 11 Abs. 1 und 3 BauGB am 22.05.92 dem Landkreis Hannover
angezeigt worden. Az. 606172 - 12/5 - 108 A, IX

Pattensen, den

.....
~~Stadtdirektor~~

Für die 9. Änderung wurde eine Verletzung von Rechtsvorschriften gemäß § 11 Abs. 3 BauGB
~~unter Auflagen / mit Maßgaben / mit Ausnahme der durch kenntlich ge-~~
~~machten Teile nicht geltend gemacht.~~
~~Der Landkreis Hannover hat innerhalb der Frist von drei Monaten nach Eingang der Anzeige~~
~~keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht.~~

LANDKREIS HANNOVER
Der Oberkreisdirektor.....
Im Auftrage

Siegel

gez. Künkele

~~Der Rat der Stadt ist den In der Verfügung vom (AZ.:)
aufgeführten Auflagen / Maßgaben / Ausnahmen) in seiner Sitzung am beige-
treten.
Die 9. Änderung hat wegen der Auflagen / Maßgaben vom bis
öffentlich ausgelegt.
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekanntgemacht.~~

Pattensen, den

.....
~~Stadtdirektor~~

Die 9. Änderung ist gemäß § 12 BauGB am 10.09.1992 im Amtsblatt für den Landkreis Han-
nover Nr. 38 bekanntgemacht worden.
Die 9. Änderung ist damit rechtsverbindlich geworden.

Pattensen, den 11.11.1993

gez. Storz

.....
Stadtdirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der 9. Änderung sind Verletzungen von Verfah-
rens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht
worden.

Pattensen, den 11.11.1993

gez. Storz

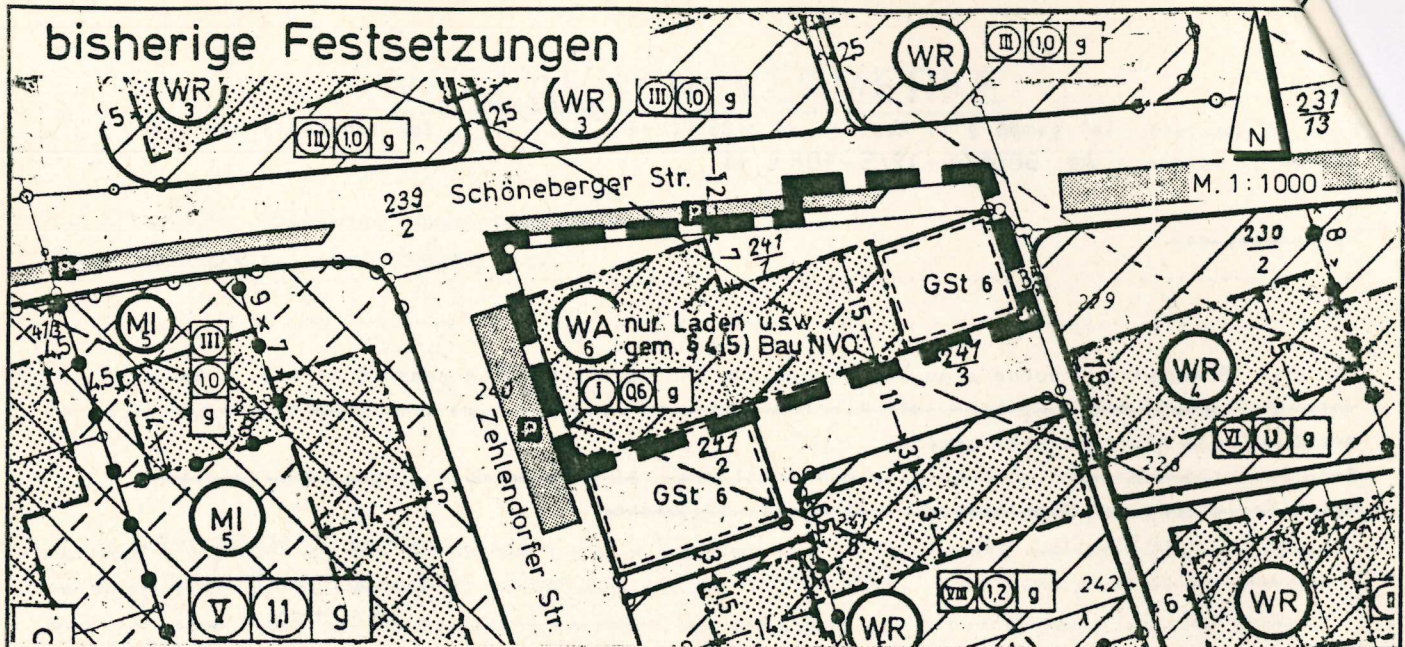
.....
Stadtdirektor

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten der 9. Änderung sind Mängel der Abwägung
nicht geltend gemacht worden.

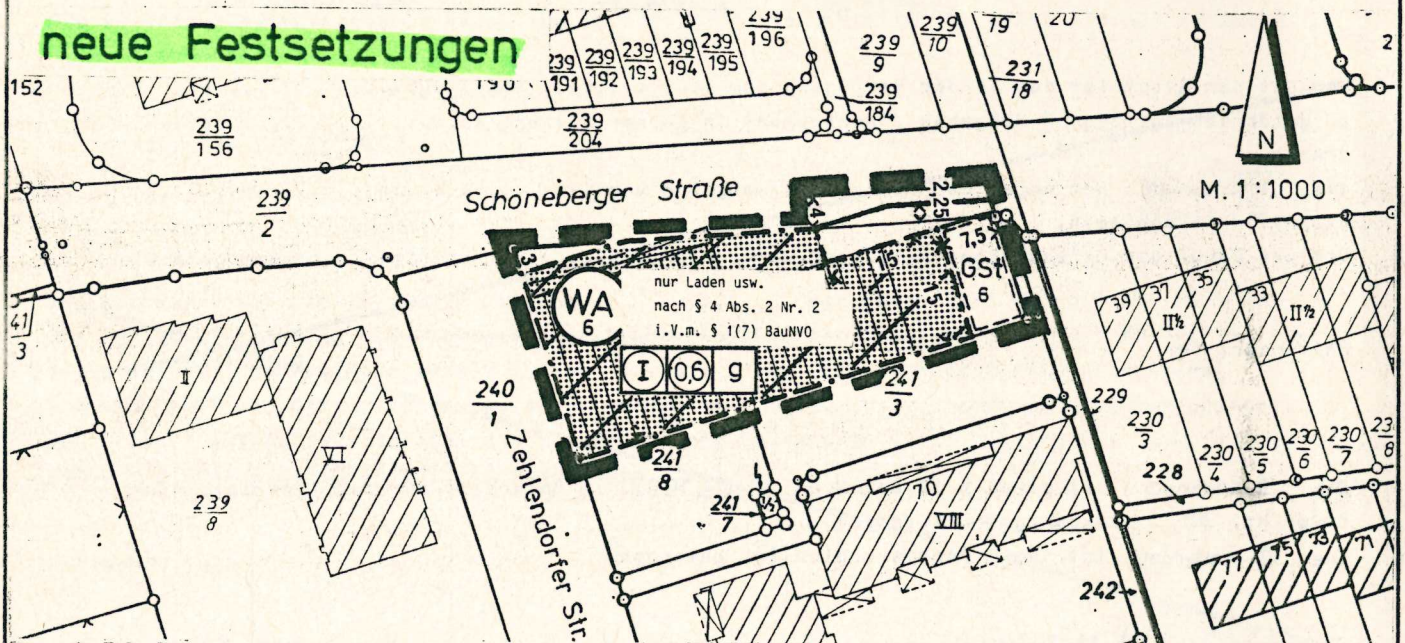
Pattensen, den

.....
Stadtdirektor

bisherige Festsetzungen



neue Festsetzungen



PLANZEICHENERKLÄRUNG



Allgemeines Wohngebiet



überbaubare Fläche



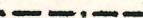
Zahl der Vollgeschosse - zwingend



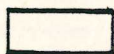
Geschoßflächenzahl

g

geschlossene Bauweise



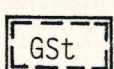
Baugrenze



öffentliche Verkehrsfläche



öffentliche Parkfläche



Straßenbegrenzungslinie



Fläche für Stellplätze



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches